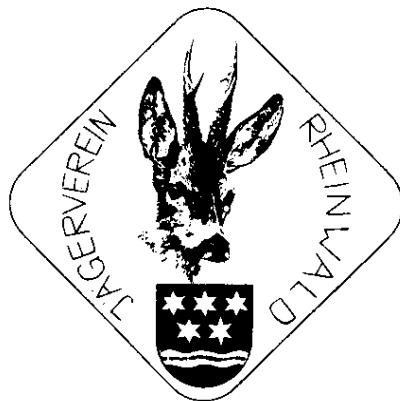


Jägerverein Rheinwald Generalversammlung 2026



**Freitag, 17. April 2026
20.00 Uhr**

Hotel Speluca, Splügen

Traktandenliste:

- 1. Begrüssung**
- 2. Wahl der Stimmenzähler**
- 3. Protokoll GV 2025**
- 4. Mutationen**
- 5. Jahresberichte Präsident / Hegeobmann**
- 6. Rechnungsablage / Revisorenbericht**
- 7. Jahresbeitrag / Gebühren Jagdstand**
- 8. Wahlen (keine Vakanzen)**
- 9. Jagdstand / Schützenmeister / Restauration**
- 10. Jagdschiessen**
- 11. Orientierung Jagdaufsicht**
- 12. Anträge zur DV 2026 BKPJV in Disentis**
- 13. Wahl Delegierte DV 2026**
- 14. Ehrungen**
- 15. Jahresprogramm 2026 (Hegetag, Übungs- und Jagdschiessen)**
- 16. Varia**

Vor der GV wird ein Abendessen offeriert.

Wir hoffen, euch zahlreich begrüssen zu dürfen.
Vorstand Jägerverein Rheinwald

Protokoll Generalversammlung

11. April 2025

Hotel Seeblick, Sufers

Traktandenliste:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll GV 2024
4. Mutationen
5. Jahresberichte Präsident / Hegeobmann
6. Jahresrechnung / Revisorenbericht
7. Jahresbeitrag / Gebühren Jagdstand
8. Wahl des Vorstandes und der Revisoren
9. Jagdstand / Schützenmeister / Restauration
10. Jagdschiessen
11. Ersatzinvestition Hasenstand-Hütte
12. Rehkitzrettung-Entschädigung
13. Orientierung Jagdaufsicht
14. Anträge zur DV 2025 BKPJV in Brigels
15. Wahl Delegierte DV 2025
16. Ehrungen
17. Jahresprogramm (Hegetag, Übungs- und Jagdschiessen)
18. Varia

1. Begrüssung

Der Präsident Frank Simmen begrüsst um 21.20 Uhr – im Anschluss an ein gemeinsames Nachtessen – die anwesenden 34 Vereinsmitglieder zur Generalversammlung.

Die eingegangenen Entschuldigungen werden verlesen. Entschuldigt haben sich: Jakob Wieland, Monika und Markus Oberer, Arno Mettier, René und Corsin Bürgi, Jan-Nino Menn, Michael Buchli, Daniel Grünenfelder, Michi und Sebastian Aebersold, Soraya Domenig-Menn, Georg Battaglia, Hans Jäger, Gian Marco Strub, Florian Zinsli, Kurt Dettli, Elmar Camastral sowie Peter, Werner und Andi Flütsch.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Christian Hunger und Peter Furger gewählt.

3. Protokoll GV 2024

Das Protokoll der letztjährigen GV wurde mit der Einladung verschickt und wird daher nicht verlesen. Von der Versammlung werden keine Anpassungen oder Änderungen beantragt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und vom Präsidenten verdankt.

4. Mutationen

Austritte: Karl Irniger

Eintritte: Stefan Hunger, Benni Hössli, Ralf Arndt (Kandidaten)

Die Mutationen werden von der Versammlung gutgeheissen.

Im vergangenen Vereinsjahr ist unser Jagdkamerad Alois Castelli verstorben. Die anwesenden Mitglieder gedenken dem Verstorbenen mit einer Schweigeminute.

5. Jahresberichte Präsident / Hegeobmann

Die Jahresberichte des Präsidenten und des Hegeobmanns waren in der Einladung zur Generalversammlung enthalten und werden daher nicht mehr verlesen. Die Versammlung genehmigt die Jahresberichte einstimmig und verdankt diese mit Applaus.

6. Rechnungsablage / Revisorenbericht

Die Jahresrechnung wurde mit der Einladung zugestellt. Der Revisorenbericht wird von Luzi Attenhofer verlesen. Die Revisoren empfehlen der Versammlung, die Rechnung zu genehmigen. Die Versammlung stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

7. Jahresbeitrag / Gebühren Jagdstand

Der Vorstand empfiehlt, den Jahresbeitrag bei CHF 45 zu belassen. Auch die Standgebühren für die Saisonbewilligung (CHF 40) sowie für den Schiessnachweis (CHF 15) sollen unverändert bleiben. Die Versammlung nimmt diesen Vorschlag einstimmig an.

Frank Simmen informiert die Versammlung, dass bei der Rechnungsstellung ein Fehler unterlaufen ist: Die Preiserhöhung der Bündner Jagd Zeitung (BJZ) in Höhe von CHF 10 wurde den Mitgliedern versehentlich nicht in Rechnung gestellt. Die Versammlung genehmigt eine Nachverrechnung dieses Differenzbetrags ohne Gegenstimme.

Zudem wird festgehalten, dass der BSC-Beitrag fester Bestandteil des Jahresbeitrags ist. Dieser ist somit auch zu entrichten, wenn ein Mitglied nicht an der Jagd teilnimmt.

8. Wahl des Vorstandes und der Revisoren

Marius Furler und Jürg Bänninger haben ihre Demission bekannt gegeben. Frank Simmen dankt ihnen herzlich für ihren Einsatz zugunsten des Vereins. Als Ersatz für den stellvertretenden Standchef stellt sich Martin Simeon zur Verfügung und wird von der Versammlung einstimmig gewählt. Für die Position des Stv. Hegeobmanns konnte kein Nachfolger gefunden werden. Die Mitglieder werden nochmals zur Mitwirkung aufgerufen, sodass die Stelle auf das nächste Vereinsjahr hin wieder besetzt werden kann.

Der übrige Vorstand sowie die Revisoren werden in globo einstimmig bestätigt und mit Applaus verdankt.

9. Jagdstand / Schützenmeister / Restauration

Die Schützenmeister Martin Simeon, Corsin Furger, Fadri Menn und Luzi Attenhofer stellen sich auch dieses Jahr wieder in den Dienst des Vereins. Alice Simeon übernimmt weiterhin den Restaurant-Betrieb. Der Präsident entschuldigt sich, dass sie versehentlich nicht zur GV eingeladen wurde. Frank Simmen dankt allen Beteiligten für ihren Einsatz.

Die Munitionspreise werden auf die neue Saison hin wie folgt angepasst: RWS Hit neu CHF 140.00 (vorher CHF 138.50). Die Hasenmunition bleibt unverändert bei CHF 19.00.

10. Jagdschiessen

Der Vorstand schlägt vor das Schiessreglement wie folgt anzupassen:

- Hochjagdstich: Bündner Kaliber 10.3 beibehalten, Übungskehr mit neu max. vier Probeschüssen, Auszeichnung und Nachdoppel streichen
- Niederjagdstich: Auszeichnung streichen.
- Wanderpreise: Kategorie Gäste streichen, Wanderpreis geht nur an Mitglieder (Ausnahme Munggenstich).
- Schalldämpfer: Schalldämpfer sind beim Jagdschiessen zukünftig erlaubt.

Der Spezialstich bleibt unverändert, im 2025 ist zudem ein Munggenstich geplant.

Die Änderungen werden von der Versammlung gutgeheissen. Der Vorstand wird die Anpassungen sicherstellen.

11. Ersatzinvestition Hasenstand-Hütte

Werner Belz stellt die Pläne der neuen Hasenstand-Hütte der Versammlung vor. Die Kosten belaufen sich auf ca. CHF 15'000. Der alte Stand wurde bereits im Herbst demontiert und das Betonfundament gegossen. Die Aufrichtung erfolgt im Rahmen des Hegetags.

12. Rehkitzrettung-Entschädigung

Der Vorstand schlägt vor, die Rehkitzretter zukünftig mit CHF 30.- pro Einsatz zu entschädigen. Finanziert werden soll dieser Beitrag zweckgebunden über die freiwilligen Abschussgebühren wie folgt:

- Hirschstier CHF 8
- Hirschkuh CHF 5
- Gams / Reh CHF 5

Die Versammlung begrüsst dieses Vorgehen und nimmt den Vorschlag einstimmig an. Der Präsident weist darauf hin, dass es nach wie vor zusätzliche Retter braucht und bittet Interessierte für diese Aufgabe sich bei ihm zu melden.

13. Orientierung Jagdaufsicht

Der Wildhüter Roger Marti präsentiert die Abschusszahlen. Folgende Abschüsse konnten im Jahr 2024 im Rheinwald getätigt werden:

Hirsch	78	Marder	4
Gämse	45	Feldhase	19
Reh	32	Schneehase	18
Murmeltiere	82	Dachs	1
Fuchs	45		

Bei der Wildzählung im Frühling 2025 konnten 97 Rehe und 64 Hirsche gezählt werden. Zudem werden im ganzen Gebiet immer wieder Wölfe bestätigt. Auch eine Luchskatze mit einem Jungtier ist sehr wahrscheinlich im Einzugsgebiet aktiv. Mit den Wildkameras konnten zudem auch immer wieder einzelne weitere Luchse festgestellt werden.

Gian Zinsli informiert im Namen der Gemeinde über die Wildruhezonen: Die Wildruhezone Platta Tröswald wird aufgehoben. Bei der Wildruhezone Wandflua kommt es zu keinen grossen Änderungen. In den Gebieten Böschi und Stockenawald wurden die Grenzen leicht angepasst.

14. Anträge zur DV 2025 BKPJV in Brigels

Antrag zu den Jagdzeiten Hochjagd 2026:

Die Versammlung spricht sich für den Vorschlag 3.-13. September und 21.-30. September 2026 aus.

Antrag Sektion Ausserheizenberg zur Teilrevision der Jagdhundeverordnung:
Der Antrag wird von der Versammlung angenommen.

Antrag Sektion Versam zur Freigabe des Kalibers:
Die Versammlung lehnt den Antrag ab.

Vorsondierung eines Antrags der Sektion Avers zur Anpassung des Gämsskontingents:
Dieser Antrag wird von der Versammlung abgelehnt.

15. Wahl Delegierte DV 2025

Frank Simmen und Martin Simeon werden als Delegierte an der Versammlung teilnehmen.

16. Ehrungen

Folgende Mitglieder werden zu Veteranen ernannt:

- Rätus Buchli
- Peter Furger
- Peter Flütsch
- Rony Kolb
- Frank Simmen

17. Jahresprogramm (Hegetag, Übungs- und Jagdschiessen)

Das Jahresprogramm wurde mit der Einladung zur GV verschickt und wird auch auf der Webseite aufgeschaltet. Der Präsident erkundigt sich bei der Versammlung, ob Interesse für einen Jägerhock besteht und ob es Freiwillige für die entsprechende Organisation gäbe. Da keine Rückmeldungen eingehen, wird der Programmpunkt vertagt.

Frank Simmen dankt dem Team, das alljährlich den Stand am Altjahrmarkt mit viel Engagement betreut und überreicht der Helferguppe ein kleines Geschenk als Zeichen der Wertschätzung.

18. Varia

Der Präsident informiert über die Neuigkeiten aus der Bezirksversammlung:

- Zur Standortbestimmung der Bündner Jagd soll der Austausch zwischen BKPJV und AJF alle drei Jahre wiederholt werden.
- Das Modell des erweiterten Zentralvorstands wird weitergeführt. Der Kommunikationsfluss erfolgt vom ZV an die Bezirke und weiter an die Sektionen. Zwei Bezirksversammlungen pro Jahr sind vorgesehen.
- Hirschmarkierungen werden wieder aufgenommen.
- Schalldämpfer sind zukünftig auf der Hochjagd erlaubt.
- Die Abschussliste kann neu online via App geführt werden.
- Die Anmeldung zur Steinwildjagd ist bereits ein Jahr im Voraus möglich.
- Es werden keine 10-jährigen Waffenkontrollen mehr durchgeführt.

Die Versammlung schliesst um 22.50 Uhr.

Der Aktuar
Marco Schwarz

Jahresbericht des Präsidenten 2025

Generalversammlung vom Freitag, 11. April 2025 im Hotel Seeblick in Sufers

Die Generalversammlung war gut besucht und alle Traktanden konnten problemlos behandelt werden.

Bezirksversammlungen der vereinigten Jägersektionen des Jagd- und Hegebezirkes III

An den zwei Sitzungen der zehn Sektionen des Bezirkes III wurden die statuarischen Geschäfte, die Hegegesuche und die Hegeabrechnungen behandelt.

DV 2025 in Brigels

Martin Simeon und der unterzeichnende haben die DV besucht. Die Kaliberfrage scheint die Jägerschaft am meisten zu beschäftigen und die Befürworter und Gegner der Freigabe des Kalibers halten sich die Waage.

Hegebericht / Hegetätigkeit

Siehe Hegebericht von Roman Luzi.

Die Rehkitzrettung war wiederum sehr erfolgreich und wird auch bei der nichtjagenden Bevölkerung und den Landwirten sehr wohlwollend aufgenommen. Der Bauernverein Rheinwald hat dies mit einem Beitrag von 500 Franken unterstützt.

Sehr erfreulich war auch wie am Hegetag Werner Belz und sein Team innerhalb von einem Tag den Hasenstand aufgestellt haben. Die Hütte passt sehr schön in die Landschaft und ist zweckmässig. Zudem wurde die Anschaffung mit einer Spende von 1.500 Franken von der Prof. Dr. Martin Meuli Stiftung unterstützt.

Schiessbetrieb

2025 war die 11. Saison auf der Schiessanlage Alp Rätzünsch für Alice und Martin Simeon. Die Organisation des Schiessbetriebs funktionierte wie immer einwandfrei mit unseren Schützenmeistern Martin Simeon, Luzi Attenhofer, Fadri Menn und Corsin Furger. Wir konnten wiederum auf eine unfallfreie Schiesssaison zurückblicken. Der Start des Schiessbetriebs war wie im Vorjahr etwas verhalten, doch danach waren die Schiessabende gut bis sehr gut besucht. Es wurden 91 (Vorjahr 92) Schiessausweise ausgestellt.

Die Beteiligung am Jagdschiessen ist weiterhin leicht abnehmend, aber trotzdem immer ein sehr geselliger Anlass.

Zum zweiten Mal konnten die Jägerinnen und Jäger ihre Jagdpatente auf dem Schiessstand lösen. Aufgrund der Neueinführung der Jagd-App war die Ausgabe der Jagdpatente etwas schwerfällig, dies wird sich in Zukunft sicher bessern. Auch ist vom Amt für Jagd und Fischerei vorgesehen, die Patente in naher Zukunft auch online zu verkaufen. Für uns als Verein ist der Patentverkauf auf dem Schiessstand lohnend. Es erschienen wiederum viele Jagdberechtigte, um ihre Patente zu lösen, was sich auch positiv auf die Restaurantinnahmen auswirkte.

Das Restaurant lief dank der gastfreundlichen Führung von Alice Simeon über die gesamte Schiesssaison wie immer ausgezeichnet.

Vielen Dank an das ganze Team.

Hochjagd 2025

Die Hochjagd verlief im Rheinwald sehr erfolgreich. Details dazu werden an der GV durch die Wildhut ausgeführt.

Sonderjagd 2025

Aufgrund der erfolgreichen Hochjagd fand im Rheinwald nur im äusseren Teil des Tals auf der Sonnenseite eine Sonderjagd auf Hirschwild statt, die schnell und speditiv erledigt worden ist.

Jägerhock, 12. Oktober 2025 in Hinterrhein

Dieser Anlass wurde wie schon in den Vorjahren von den Hinterrheiner Jägern und dem Bachhuus-Team organisiert und ist beste Werbung für die Jagd bei der nichtjagenden Bevölkerung. Aus diesem Anlass erhielten wir eine Kollekte zugunsten der Rehkitzrettung im Betrag von 179 Franken.

Altjahrmarkt 2025

Das Team um unseren Grillmeister Gian Zinsli hat den Stand wie immer ausgezeichnet geführt und eine grosse Menge Hirschburger an Mann, Frau und Kind gebracht.

Ausblick

Der erweiterte Zentralvorstand beantragt eine Mitgliederbeitragerhöhung von 15 Franken. Sechs Franken sollen an Jagd Schweiz gehen, 9 Franken sind für den BKPJV vorgesehen.

Es werden grosse Herausforderungen auf uns zukommen und die Verbände müssen gestärkt werden, um politische und kommunikative Angriffe abzuwehren. Andere, uns weniger wohlgesinnte Organisationen haben weit grössere Ressourcen und sind politisch, organisatorisch und kommunikativ sehr gut aufgestellt. Im Hinblick auf eine früher oder später kommende Teilrevision des kantonalen Jagdgesetzes ist die Stärkung unserer Verbände von höchster Priorität und strategischer Bedeutung. Ich zähle auf Eure Unterstützung.

Dank

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Mitgliedern, die im Verein in irgendeiner Form mithelfen, bedanken. Auch meinen Vorstandskollegen möchte ich für die angenehme Zusammenarbeit Danke sagen.

Ich wünsche euch eine erfüllte und unfallfreie Jagdsaison 2026.

Mit Weidmannsgruss
Frank Simmen

Hegebericht 2025

Geschätzte Vereinsmitgliederinnen und Vereinsmitglieder, das Vereinsjahr geht zu Ende. Ich bedanke mich im Voraus für die geleisteten Arbeiten.

Hegetag

Am Vereinshegetag vom 31. Mai 2025 versammelten sich 18 Heger und Pfleger um 08.00 Uhr auf dem Flütsch-Parkplatz. Diverse Arbeiten standen an: Eine Truppe stellte wie jedes Jahr den Kugelschiessstand instand. Eine weitere Truppe von Hegern und Pflegern machte sich mit guter Laune an das Aufrichten des neuen Hasenstands. Der Rest wertete die verschiedenen Biotope auf. Danke all denen, die ihr Fahrzeug zur Verfügung gestellt haben. Nach getaner Arbeit traf man sich im Schiessstand zu Speis und Trank.

Kandidaten

Im Herbst hat sich ein Kandidat für die Jagdprüfung angemeldet. Drei Kandidaten haben die Theorieprüfung im März absolviert und können im Herbst auf die Jagd gehen.

Rehkitzrettung

Auch im Jahr 2025 stellte uns der Kanton eine Wärmebilddrohne zur Verfügung. Das Angebot wurde von einigen Bauern rege genutzt. Die Nachfrage war so gross, dass man an die Kapazitätsgrenze kam. Für 10 Tage sprang Gian Bänninger mit seiner privaten Drohne zusätzlich ein, um den grossen Ansturm zu bewältigen. Dies ist aber auch auf das Wetter zurückzuführen. Insgesamt wurden 34 Rehkitze vor dem Mähtod bewahrt und sieben konnten durch die Wildhut markiert werden. Ein besonderer Dank geht an alle Helfer, die uns in dieser Zeit unterstützt haben.

Hegearbeiten der Kandidaten

Im Frühling wurden die Wildschutztafeln demontiert und im Herbst wieder montiert. Die Nistkästen am Areuabach wurden auf Vordermann gebracht. Kurz vor Wintereinbruch pflegten die Kandidaten zudem den Ententeich in Nufenen. Am Rand und in der Mitte wurde das Schilf entfernt, damit der Teich nicht ganz zuwächst.

Es war ein aufregendes und grossartiges Jahr mit allen Beteiligten. Hoffentlich wird 2026 auch so ein grossartiges Jahr.

Mit Heger- und Pflegergruss
Euer Hegeobmann

Roman Luzi

Jahresrechnung per 31.12.2025

Erfolgsrechnung

Nummer	Beschreibung	Saldo
3	ERTRAG	26'071.13
3400	Erlöse Jagdstand	4'844.25
3410	Erlöse div. Anlässe	5'618.31
3420	Erlöse Verkauf Munition	5'615.00
3540	Erlöse Rehkitzrettung	679.00
3600	Mitgliederbeiträge	9'094.57
3620	Gönner/Spenden	220.00
4	AUFWAND	25'939.00
4400	Aufwand Jagdstand	1'813.25
4410	Einkauf Munition	4'858.00
4420	Aufwand div. Anlässe	2'802.65
4430	Hegeaufwand	1'034.70
4440	Beiträge BKPJV	4'985.00
4450	Beiträge BSC	740.00
6010	Strom, Wasser, Kehricht	564.40
6030	Generalversammlung	1'931.50
6040	Delegiertenversammlung	148.00
6050	Versicherungen	1'046.39
6060	sonstiger Aufwand	734.70
6100	Zinsen Darlehen	241.66
6110	Bankspesen	39.75
6800	Abschreibungen	4'999.00
	JAHRESGEWINN ODER JAHRESVERLUST	132.13

Bilanz

1	AKTIVEN	112'677.26
1000	Kasse	1'301.75
1020	Raiffeisenbank	22'139.10
1400	Jagdstand Rätzünsch	84'314.75
1440	Transitorische Aktiven	639.66
1510	Heuvorrat	1.00
1520	Munitionsvorrat	4'243.00
1530	Kranzkarten	36.00
1540	Medaillen	1.00
1550	Flobert	1.00
2	PASSIVEN	112'545.13
2000	Verbindlichkeiten (Kreditoren)	-908.15
2020	Transitorische Passiven	907.83
2100	Vereinskapital	104'945.45
2410	Darlehen Peter Furger	4'000.00
2430	Darlehen Jürg Bänninger	1'800.00
2435	Darlehen Marius Furrler	1'800.00
	JAHRESGEWINN ODER JAHRESVERLUST	132.13

Tätigkeitsprogramm 2026

17. April 2026
Generalversammlung
 Hotel Speluca, Splügen

30. Mai 2026
Hegetag
 Besammlung 7.45 Uhr Flütsch-Parkplatz

15. August 2026
Jagdschiessen
 Jagdstand Rüzünsch

22. August 2026
Patentausgabe
 Jagdstand, ab 18 Uhr

Schiessplan 2026

Samstag	06.06.2026	17:30 – 19:30
Freitag	12.06.2026	17:30 – 19:30
Samstag	04.07.2026	17:30 – 19:30
Freitag	10.07.2026	17:30 – 19:30
Samstag	18.07.2026	17:30 – 19:30
Freitag	24.07.2026	17:30 – 19:30
Freitag	31.07.2026	17:30 – 19:30
Samstag	08.08.2026	17:30 – 19:30
Jagdschiessen Samstag, 15. August 2026 9-12 Uhr // 13-17 Uhr		
Samstag anschliessend Patentausgabe	22.08.2026	15:30 – 17:30 18:00 – 20:00
Freitag	28.08.2026	17:30 – 19:00

ACHTUNG:
Bitte am Isabrüggli parkieren!

(ausgen. Jagdstand-Betreuer)